

DIE VERBUNDPARTNER

Competence Center E-Commerce
(CCEC) der Freien Universität Berlin
Prof. Dr. Martin Gersch
www.ccec-online.de



Fraunhofer-Institut für Software-
und Systemtechnik ISST
Dipl.-Kfm. Oliver Koch
www.isst.fhg.de



Hochschule Niederrhein (HSNR),
Fachbereich Wirtschaftswissen-
schaften
Prof. Dr. Detlev Frick
www.hs-niederrhein.de



Institut Arbeit und Technik (IAT)
der Fachhochschule Gelsenkirchen
PD. Dr. Josef Hilbert
www.iat.eu



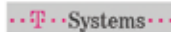
Institut für Sicherheit im E-Business
(ISEB) Ruhr-Universität Bochum
Prof. Dr. Roland Gabriel
www.iseb.ruhr-uni-bochum.de



Rhein-Ruhr-Institut für Sozial-
forschung u. Politikberatung (RISP)
an der Universität Duisburg-Essen
Dipl. Soz. Wiss. Kay Loss
www.risp-duisburg.de



T-Systems Business Services GmbH
Dr. Irene Maucher
www.t-systems.com



ANFAHRT

Die Tagung findet statt im InHaus2 der Fraunhofer Ge-
sellschaft. (www.inhaus-zentrum.de)

Bahn

- Ankunft Duisburg Hbf
- Taxi (Dauer ca. 5 Minuten)
- Buslinie 924 (Richtung Sportpark), bis Station „Universität“ (Fahrtdauer: 13 Min.)
- Buslinie 933 (Richtung Universität-Nord), bis Station „Universität“ (Fahrtdauer: 11 Min.)

Auto

Zur Eingabe in das Navigationsgerät:
inHaus2: Forsthausweg in 47057 Duisburg

über die Autobahn A40

- Ausfahrt „Duisburg-Kaiserberg“
- Richtung „Innenstadt“, „Zoo“ (Carl-Benz-Straße)
- nach ca. 1km rechts (Richtung „Innenstadt“) auf die Mülheimer Str.
- am Zoo vorbeifahren
- an der ersten Ampel links in die Lotharstraße
- erste Straße links in den Forsthausweg

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen
gute Anfahrt.



E-Health@Home
Forschung - Gestaltung - Implementierung



E-Health@Home Tagung 2009

5.11.2009 in Duisburg

Technologien und
Geschäftsmodelle für den
Gesundheitsstandort
„Zu Hause“



www.e-health-at-home.de

Der demografische Wandel verändert das Leben der älteren Generation, der nachfolgenden Generationen und das Zusammenleben Aller, das ist gewiss. An vielen Stellen unserer Gesellschaft und Wirtschaft versuchen Unternehmen und Institutionen mit neuen Produkten, Konzepten und Dienstleistungen zu reagieren. Ein wichtige Arena für diese Innovationen ist das „Zu Hause als neuer Gesundheitsstandort“ mit seinem Potenzial, Älteren längerfristig ein selbst bestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen. „E-Health@Home“ spielt dabei eine wichtige Rolle.

Die Tagung stellt eine Reihe der oben angesprochenen Dienstleistungsinnovationen und die Unternehmen, die sie voran treiben, in exemplarischer Weise vor. Es handelt sich dabei um Partnerunternehmen des Verbundprojektes „E-Health@Home“, das seit annähernd einem Jahr vom BMBF im Rahmen des Förderschwerpunktes „Technologien und Dienstleistungen im demografischen Wandel“ gefördert wird.

In besonderer Weise stellt die Tagung auf die Frage ab, wie die Innovationen, die auf die Mehrung von Kundennutzen (Älterer und Angehöriger) sowie von Funktionalität ausgerichtet sind, auch wirtschaftlich erfolgreich betrieben werden können. Wie lassen sich Geschäftsmodelle für Dienstleistungen im Bereich von „E-Health@Home“ mit einer langfristigen Perspektive versehen? Um Antworten bemühen sich die beteiligten Unternehmen und das interdisziplinäre wissenschaftliche Projektteam im Verlauf der Tagung gemeinsam.

PROGRAMM

- 10⁰⁰ Begrüßung
- 10¹⁰ Grußworte und Vorstellung des Förderschwerpunktes des BMBF
Dr. Ranjana Sarkar (PT-DLR)
- 10³⁰ Technik-Organisation-Geschäftsmodelle: Treiber von Dienstleistungsinnovationen im demografischen Wandel
Joachim Liesenfeld (RISP)
 E-Health für den Gesundheitsstandort Zu Hause - Erkenntnisse aus der E-Health@Home-Landkarte
PD Dr. Josef Hilbert (IAT)
 Pause
- 11³⁰ **Business-Cases des Projektes:**
- Remeo®: Ein innovatives Homecare-Konzept für langzeitbeatmete Patienten
Konrad Bengler (Linde AG, Global Business Development REMEO® Homecare, Healthcare Business Unit)
 „Orchestratoren“ als Beispiel neuer Geschäftsmodelle im Gesundheitswesen
Prof. Dr. Martin Gersch/Ralf Lindert (CCEC, FU Berlin)
 - Telemedizinisch unterstütztes Wundmanagement
 Netzwerk diabetischer Fuß
Dr. Dirk Hochlenert (Centrum für integrierte Diabetesversorgung)
 Kommunikationsunterstützung in medizinischen Netzwerken
Oliver Koch (Fraunhofer ISST)
- 13⁰⁰ Mittagspause

- 14⁰⁰ **Business-Cases des Projektes:**
- Services zur Verbesserung der Sicherheit für zuhause und unterwegs
Vertreter Pilotprojekt Ravensburg
 Zusammenarbeit in neuen Wertschöpfungsarchitekturen – die Integration von Technik in ambulanten Strukturen
Dr. Irene Maucher (T-Systems Enterprise Services GmbH)
 - zIQ - Zuhause im Quartier
 individuelle Betreuung und kundenorientierte Servicekoordination im Quartier
Jürgen Weemeyer (vacances GmbH)
 Kleinräumige Integration von Pflegedienstleistungen
Kay Loss (RISP)
- 15³⁰ Kaffeepause
- 16⁰⁰ Tragfähige(?) Geschäftsmodelle im Bereich „E-Health@Home“
Prof. Dr. Martin Gersch (CCEC, FU Berlin)

Im Anschluss an die Tagung besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Führung durch das InHaus2.

Bitte melden Sie sich unter Angabe Ihres Namens, Firma, Kontakttelefon- bzw. Faxnummer und E-Mail-Adresse bis zum 22.10.09 für die Tagung an.

Per Fax an die 0203/28099-22, per E-Mail an angelika.stefes@uni-due.de oder per Post an:

RISP, Projektgruppe ABS,
 Heinrich-Lersch-Str. 15
 47057 Duisburg

Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben.